



Seite 2/3 | Thema

Historische Sammlung Risch geht online

Die Geschichtsgruppe hat die Daten aus der alten Datenbank in die neue Museumssoftware migriert.

Seite 6 | Familienkonzert

Konzert für die ganze Familie

Die Zuger Sinfonietta und das Schauspielensemble «Les Embrasseurs» führen am 8. Januar 2023 ein Familienkonzert auf.

Seite 7 | Sicher gegen Einbrecher

Achtung Einbrecher

Beachten Sie die Tipps auf Seite 7 und sorgen damit gegen Diebstähle vor.



Gemeinderat Risch ab Januar 2023

Grüezi

Viele Eindrücke prägen ein interessantes, aber auch intensives Jahr 2022.

Das gesellschaftliche Leben nahm wieder Schwung auf. Das Zugfäscht wie auch das Risch4you mit Sommerfest erfreuten sich eines grossen Zuschaueraufmarschs. Die Bevölkerung genoss sichtlich die schönen Begegnungen und die gute Stimmung. Die Vereine konnten ihre Anlässe wieder durchführen und damit das gesellschaftliche Leben bereichern. Sinnbildlich dafür steht auch die Neuauflage der Gewerbeausstellung, welcher ein voller Erfolg beschieden war. Die perfekte Organisation, die vielfältig und interessant gestalteten Stände, das grosse Interesse und die gute Stimmung sind Ausdruck für ein lebendiges, tragfähiges Gemeinwesen und ein solides Gewerbe.

Auch die Gemeinde Risch ergriff an der Gemeindeversammlung die Gelegenheit, Präsenz zu zeigen und mit den Themen «Energie» sowie «Zentrumsgestaltung» mit der Bevölkerung in den Dialog zu treten. Die vielen wertvollen Gespräche, Inputs und auch die gute Resonanz zeigen, dass die eingeschlagene grosse Spur zu Gunsten eines attraktiven neuen Zentrums für die ganze Bevölkerung weiterverfolgt werden kann.

Über die Festtage freuen wir uns auf ein paar ruhige Tage, um dann wiederum mit viel Herzblut in die neue Legislaturperiode einzusteigen. Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit, viel Glück, gute Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr.

Von Bügeleisen, Wasserkochern und Kaffeemühlen

Die historische Sammlung Risch geht online



Schauen, wer die grüne Kaffeemühle um 1900 hergestellt hat – recherchieren, welche Designerin das 1920er-Jahre-Bügeleisen entworfen hat – oder einfach schnuppern, welche Objekte sich sonst noch in der historischen Sammlung Risch befinden? Dies ist seit dem Herbst 2022 bequem vom Schreibtisch aus möglich.

Iris Blum | Im Depot der Zivilschutzanlage (ZSA) an der Meierskappelerstrasse lagern seit 2014 materielle Zeugen der Geschichte der Gemeinde Risch und Umgebung. Der auf dem Seehof in Buonas aufgewachsene Jakob Meierhans hat in jahrzehntelanger Arbeit vor allem Objekte aus den Bereichen Hauswirtschaft, Landwirtschaft und Gewerbe gesammelt und im Ortsmuseum Buonas bis 2010 gezeigt. Die Sammlung umfasst heute circa 3100 Objekte, nachdem die archäologische Sammlung im Frühjahr 2021 an das Museum für Urgeschichte übertragen worden ist.

Der Sammler Jakob Meierhans

Es ist das Verdienst des leidenschaftlichen Sammlers und ehemaligen Vergolders und Restaurators Jakob Meierhans, diese Objekte zusammengetragen und der Nachwelt erhalten zu haben. Es sind Kulturgüter zur Geschichte der Gemeinde Risch vor der Mechanisierung der Landwirtschaft und lange vor der Ansiedlung internationaler Firmen; Zeugen eines ländlichen Risch bis

in die 1950er-Jahre. Wissen Sie noch, was ein Wasserkocher, ein Tresterstöckli oder ein Heumesser sind? Die alltagsgeschichtlich interessante Sammlung ist heute unter korrekten klimatischen Bedingungen aufbewahrt, nach Themen, teilweise auch nach der Grösse geordnet und auf Regalen gelagert. Sie wurde in den Jahren 2003 bis 2010 von der Historikerin Dr. Anna Merz und ihrem Team grob inventarisiert.

Das Profil der Sammlung schärfen

Nach dem umfangreichen Inventarisierungsprojekt und dem Umzug in die ZSA kümmerte sich die Geschichtsgruppe Risch, allen voran der damalige Gemeindecarchivar und Historiker Philippe Barth, um die kulturhistorische Sammlung. Ihre Aufgabe bestand darin, die Sammlung zu bewerten und das Profil zu schärfen. So wurden etwa Sammlungskriterien definiert, Objekte nicht Rischer Herkunft zur Übertragung oder Kassation ausgemustert und Doppel für zukünftige Vermittlungsprojekte ausgeschieden.

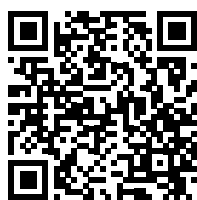


Neue Software und Nachinventarisierung

Ein weiterer Professionalisierungsschritt erfolgte mit der Anstellung von Iris Blum, Historikerin und Sammlungskuratorin. Ihre erste Aufgabe bestand darin, die Daten von der alten Datenbank in eine neue Museumssoftware zu migrieren. Die Geschichtsguppe hatte vorgängig evaluiert und sich für den Anbieter museumpro entschieden. Dank zahlreicher neuer Felder (Provenienz, Beschriftung, etc.) können die Objekte nun nach VMS-Normen (Verband der Museen der Schweiz) ausführlicher inventarisiert werden, so dass auch die Suche nach verschiedenen Kriterien möglich ist (Material, Beschreibung, Schenker, etc.). Die heutige Aufgabe der Kuratorin besteht vor allem in der Nachinventarisierung der Sammlung. Ziel ist es, diese vollständig im Internet zu veröffentlichen. Die Basler Firma museumpro hat im vergangenen Jahr ein Webmodul entwickelt. So ist es nun möglich, die überarbeiteten Datensätze nach und nach

für das Web freizugeben und die Schätze der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Schauen Sie selbst, was wir schon freigeschaltet haben:

<https://historischesammlung-risch.museumpro.ch>



Viel Spass beim Stöbern!

P.S. Falls Sie einen Fehler im Inventar entdecken, melden Sie sich bitte. In keiner Person ist Expertenwissen über Albuminabzüge in der Fotografie, Metalllegierungen bei Haushaltsgeräten oder Holzverstreben in Landwirtschaftsobjekten komplett vereint, oder? Auf Rückmeldungen freut sich:

iris.blum@schulenrisch.ch



Impressum

Herausgeberin Gemeinde Risch,
Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz,
Tel. +41 (0)41 798 18 60, info@rischrotkreuz.ch,
www.rischrotkreuz.ch

Layout/Druck Anderhub Druck-Service AG,
6343 Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch

Bilder Hans Galliker

GRATULATIONEN

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

91 Jahre:

Maria Schöpfer-Nussbaumer,
12. Januar

90 Jahre:

Josef Knüsel, 25. Januar

89 Jahre:

Leo Fromer, 15. Januar

88 Jahre:

Josefina Muheim-Hurni, 18. Januar

87 Jahre:

Verena Bähler, 27. Januar

85 Jahre:

Carmine Bonatesta, 17. Januar
Johann Gügler, 21. Januar
Bo Sven Göransson, 26. Januar

83 Jahre:

Katharina Bachmann-Bühler, 7. Januar
Nazim Canaj, 11. Januar
Valeriy Korostashevskiy, 19. Januar
Emilio Lopez Avellano, 28. Januar

82 Jahre:

Walter Locatelli, 11. Januar
Fritz Christen, 13. Januar
Sofina Mühlebach-Hofstetter,
13. Januar
Josef Stuber, 14. Januar

81 Jahre:

Gaetano Paolucci, 3. Januar
Alois Schilliger, 9. Januar
Agatha Burch-Boos, 13. Januar
Hilda Brix, 16. Januar
Werner Reuteler, 23. Januar
Marie Schumacher-Stalder, 29. Januar

80 Jahre:

Helena Meier-Odermatt, 16. Januar

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

Gemeinde mit **Informationsstand zur Zentrumsgestaltung** an Gewerbeausstellung

Vision 360° – so hiess das Motto der diesjährigen Gewerbeausstellung, die vom 18. bis 20. November 2022 in der Sporthalle Rotkreuz stattfand. Mit einem Informationsstand zur Zentrumsgestaltung Dorfmatte, Bahnhof Süd, Kantonsschule und Sportpark bot die Gemeinde den Besucherinnen und Besuchern einen Überblick über die geplante Zentrumsentwicklung. Die Gelegenheit wurde rege genutzt, um mit Peter Hausherr, Gemeindepräsident, Patrick Wahl, Gemeinderat Abteilung Planung/Bau/Sicherheit, und Peter Glanzmann, Leiter Stabstelle Entwicklung, über die umfassenden Pläne zu sprechen, Fragen zu stellen und Detailinformationen abzuholen.



Peter Glanzmann (Mitte), Leiter Stabstelle Entwicklung, unterhält sich mit Besuchern an der Gewerbeausstellung.

Karin Organiska | Mit der Absicht der SBB, den Bahnhof Süd neu zu gestalten und dem Neubau der Kantonsschule bietet sich für die Gemeinde die einmalige Gelegenheit, das Zentrum von Rotkreuz zu stärken, attraktiv zu gestalten und optimal mit der geplanten Kantonsschule inklusive Sportpark (Zentrumsentwicklung Ost) abzustimmen. Dabei sollen Mehrwerte für die Rischer Bevölkerung und ein stimmiges Gesamtbild geschaffen werden. Zudem können Synergien zwischen den Beteiligten optimal genutzt werden.

den. Die Gemeinde Risch erachtet den Zeitpunkt für ideal, um auch das Zentrum Dorfmatte zu erneuern und den Dorfmatteplatz aufzuwerten. Damit will sie den Weg ebnen für ein lebendiges Zentrum mit hoher Aufenthaltsqualität und attraktiven Begegnungsorten für die gesamte Bevölkerung.

Der Gemeinde ist es wichtig, bei der Zentrumsgestaltung eine aktive, vorausschauende Rolle einzunehmen. Die Gewerbeausstellung war ein geeigneter Anlass, um die Bevölkerung über die Pläne zu informieren und zu spüren, was sie bewegt. Die Rückmeldungen waren sehr wertvoll und helfen der Gemeinde, die Zentrumsgestaltung optimal an die Bedürfnisse der Rischer Bevölkerung, der Vereine und des Gewerbes auszurichten, mit dem Ziel, ein Zentrum zum Verweilen, Treffen, Feiern, Arbeiten und Sporttreiben zu schaffen – ein Rotkreuz, das verbindet.

Die weiteren Schritte werden den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 30. März 2023 unterbreitet.

Mehr Informationen zur Zentrumsgestaltung unter www.rischrotkreuz.ch – Suchbegriff: Zentrumsgestaltung



Neuer **Kommunaltraktor**

Arthy Kanniah | Für die Ersatzbeschaffung von Kommunalfahrzeugen wurde an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2015 ein Rahmenkredit genehmigt. Mit diesem Kredit wurde der bestehende 16-jährige Kommunaltraktor der Marke Iseki durch einen neuen Traktor der Marke John-Deere, Modell 3046R der Firma Wismer Landtechnik AG, Buonas, ersetzt. Die Lieferung des neuen Kommunaltraktors erfolgte Ende Oktober 2022. Geliefert wurde dem Werkhof Risch ein zweckmässiges und vielseitig einsetzbares Fahrzeug, welches den Mitarbeitenden im Arbeitsalltag wie Winterdienst und anderen wichtigen Aufgaben zu Gunsten der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Risch nützen wird. Das Werkhofteam Risch freut sich über die Neuanschaffung und wird das neue Fahrzeug ab sofort einsetzen.



Rotkreuzer Tagblatt präsentiert: **Turn- & Sportgala des TSV 2001 Rotkreuz**

Urs Lischer | Der TSV 2001 Rotkreuz führt am **Freitag, 27. Januar 2023**, 20 Uhr und **Samstag, 28. Januar 2023**, 14 Uhr und 20 Uhr wiederum die beliebte Turn- & Sportgala im Dorfmattsaal durch.

Beliebt von Rotkreuz bis Neuseeland
Das Team des Rotkreuzer Tagblattes ist stolz auf die eigene Geschichte: Die Zeitung wird nicht nur vom ganzen Dorf gelesen, sondern ist auch beliebt bei allen ehemaligen Expats, besser bekannt als Heimweh-Rotkreuzer.

«Wir haben eine Auflage von über 20'000 Exemplaren, obwohl wir fast ausschliesslich über Lokales berichten», erzählt Kasimir Schriber, langjähriger Reporter des Tagblattes, stolz.

Wie es mit dem Rotkreuzer Tagblatt in Zukunft weitergeht, ist aufgrund der kürzlichen Übernahme durch den internationalen Newsgiganten News4U jedoch ungewiss.

Am Freitagabend wird vor der Aufführung ein Gala-Essen serviert. Anmeldungen für das Essen bis 20. Januar 2023 unter www.tsg.tsv2001.ch

Der TSV 2001 Rotkreuz und das Rotkreuzer Tagblatt freuen sich auf Ihr Kommen!

IM NOVEMBER 2022 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

**Eduard Luthiger,
Stockeri 14, 6343 Risch**

Rückbau Parkplatz und Rutschbahn, Neubauten Bienenhaus und Kiesplatz (bereits erstellt) sowie Neuplatzierung des bestehenden Hühnerhauses, GS-Nr. 1361, Stockeri 12, Risch

**GLB Walchwil,
Forchwaldstrasse 45, 6318 Walchwil**

Stall-An- und -Umbau, GS-Nr. 1358, Stockeri 6, Risch

**WAY mobile Autopflege,
Lettenstrasse 11e, 6343 Rotkreuz**

Umnutzung Gewerberaum in Autowerkstatt beim Gewerbegebäude Ass.-Nr. 740a, GS-Nr. 1571, Lettenstrasse 11e, Rotkreuz

**Renggli Immobilien AG,
Baarerstrasse 79, 6300 Zug**

Umnutzung von Archivräumen zu einer Wohnung im Dachgeschoss beim Mehrfamilienhaus Ass.-Nr. 645a; Teil der erweiterten Arealbebauung «Forren», GS-Nr. 985, Birkenstrasse 31, Rotkreuz

Neues aus der Bibliothek

Fabienne Elmiger | Das Jahr ist zu Ende und wir bedanken uns bei Ihnen für die vielen spannenden, lustigen und freundlichen Begegnungen in der Bibliothek. Fürs 2023 wünschen wir Ihnen viel Glück und Freude sowie unzählige tolle Lesemomente. Wir freuen uns auf Ihre Besuche bei uns in der Bibliothek.

Auch im neuen Jahr warten wieder zahlreiche Veranstaltungen in der Bibliothek auf Sie. Wir freuen uns besonders, dass wir auch im 2023 «Reise ins Geschichtenland» anbieten können – einen grossen Dank an die Erzählerinnen.

Anfang Jahr starten wir mit einer Lesung der in Rotkreuz wohnhaften Autorin, Künstlerin und Tanzlehrerin Petra Lehmann:

Dienstag, 31. Januar 2023

18.30 Uhr, Bibliothek Rotkreuz (ab 14 Jahren)

Kurzgeschichten von Petra Lehmann aus Rotkreuz, mit musikalischer Begleitung der Musikschule und anschliessendem Apéro

Mit ihren phantasievollen und gedankenreichen Kurzgeschichten aus ihren Büchern «Phantoesie» fesselt sie den Leser am geschriebenen Bild, lässt ihn an der Spannung teilhaben und animiert mit Worten zwischen den Zeilen zum Nachdenken. Sie unterstreicht ihren Phantasie Reichtum mit ihren eigenen Illustrationen auf dem Cover sowie im Buch. Lassen Sie sich entführen in ihre Welt der Phantoesie!

«Ein jeder Geschichte Poesie braucht magische Bilder Phantasie»

«Das Geheimnis meiner Poesie ist meine gelebte Poesie»

Es ist keine Anmeldung notwendig.



Konzert für **die ganze Familie**

Die Zuger Sinfonietta und das Schauspielensemble «Les Embrassadeurs» führen die Geschichte eines jungen Eichhörnchens auf, das endlich einmal den Winter erleben möchte. Die Produktion basiert auf Sebastian Meschenmosers beliebtem Kinderbuch «Herr Eichhorn und der erste Schnee». Ein Konzerterlebnis mit Schauspiel für die ganze Familie.



Die Zuger Sinfonietta führt das Konzert im Rahmen des Ausbaus ihrer Musikvermittlung durch und möchte künftig regelmässig Konzerte für Kinder und Familien in der Region Zug anbieten.

Sonntag, 8. Januar 2023

15.00 Uhr, Saal Dorfmatte Rotkreuz

Empfohlen für Kinder von 5 bis 12 Jahren.

Eintritt Kinder: CHF 20, Erwachsene CHF 15

Tickets unter www.zugersinfonietta.ch oder www.ticketino.ch

Philipp Suter | Hauptprotagonist des Konzerts ist Herr Eichhorn, ein junges Eichhörnchen, das noch keinen Winter erlebt hat und auch nicht weiss, wie Schnee aussieht. Dieses Jahr ist es aber wild entschlossen, nicht einzuschlafen, bevor die erste Schneeflocke vom Himmel gefallen ist. Gemeinsam mit einem Igel begibt es sich so auf eine abenteuerliche Reise, bei der unter anderem ein Bär aus dem Winterschlaf geweckt wird ...

Die Zuger Sinfonietta untermalt die Geschichte, erzählt und dargestellt durch das ostschweizerische Schauspielensemble «Les Embrassadeurs», mit viel Musik. Tauchen Sie mit Ihrer Familie ein in das Abenteuer von Herrn Eichhorn und seien Sie gespannt, ob Herr Eichhorn es schafft, bis zur ersten Schneeflocke, die vom Himmel fällt, wach zu bleiben.



Bild aus Sebastian Meschenmosers Kinderbuch «Herr Eichhorn und der erste Schnee»

Tipps zum **Umgang mit Feuerwerk**



André Keusch | Um an Silvester gefährliche Situationen oder gar Unfälle beim Abfeuern von Feuerwerkskörpern zu verhindern, bitten wir die Bevölkerung, sich an die Empfehlungen und Sicherheitshinweise der Gebäudeversicherung Zug zu halten. Das entsprechende Merkblatt finden Sie über den nachfolgenden QR-Code.

Im Weiteren ist bekannt, dass Feuerwerk nicht nur Freude auslöst, sondern auch als Belästigung und Störung wahrgenommen werden kann. In diesem Sinne bitten wir um gegenseitige Rücksichtnahme wie auch um massvolles Handeln.

Wir bedanken uns für Ihre Rücksicht. Leisten Sie Ihren Beitrag zur Verhütung von Unfällen und gefährlichen Situationen.



SCAN ME

PERSONAL-INFO

Weiterbildung

Martin Gregor, Mitarbeiter Werkhof, hat die berufsbegleitende Weiterbildung «Hauswart mit eidg. Fachausweis» erfolgreich absolviert.

Wir gratulieren herzlich.

Achtung Einbrecher!

Zuger Polizei | Um Diebstählen vorzubeugen, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Zuhause

- Schliessen Sie alle Fenster (nicht kippen) und Türen, bevor Sie Ihr Zuhause verlassen.
- Deponieren Sie keine Schlüssel unter dem Türvorleger, im Briefkasten oder im Blumentopf.
- Bewahren Sie Geldbeträge, Schmuck sowie andere Wertsachen sicher in einem Bankschliessfach oder in einem Wandtresor auf.

- Schliessen Sie Möbel nicht ab. Bei einem Einbruch kann der Sachschaden geringer ausfallen.
- Verraten Sie Ihre Abwesenheit nicht an der Haustüre, am Briefkasten, auf dem Telefonbeantworter oder in den sozialen Medien.
- Bei längerer Abwesenheit empfehlen wir Ihnen, Ihre Nachbarn zu informieren.
- Bewahren Sie wertvolle Gegenstände nicht im einsehbaren Kellerabteil auf.

Fahrzeug und Garage

- Schliessen Sie Ihr Fahrzeug ab. Lassen Sie keine Wertsachen sichtbar im Auto liegen.
- Befestigen Sie Ihre Komplettträger zum Beispiel mit einer Stahlkette an der Wand oder lagern Sie sie beim Fachhändler ein.
- Warten Sie bei der Garagenausfahrt, bis das Tor zu ist. Gewähren Sie unberechtigten Personen keinen Zutritt in die Liegenschaft.

Verdacht? Wählen Sie sofort den **Notruf 117**.

www.zugerpolizei.ch

SCHNITZELBANK

Rita Kretz | Der **traditionelle Schnitzelbankabend** findet am **Fasnachtssamstag, 18. Februar 2023** wieder statt. Die vier Schnitzelbankgruppen «**Los Papagayos**», «**maSSStab**», «**de Bärner**» und «**Mischtchäfer**» starten mit der **Ouverture** um **14.14 Uhr** im **Alterszentrum Dreilinden**. Ab **19.15 Uhr** touren die Schnitzelbänkler in folgenden Restaurants:

APART / Mamma Mia / Club Noi / Linde

Weiterhin freuen sich die Gruppen über lokale Meldungen von «kleinen Sünden» direkt oder per E-Mail an:

schnitzelbank-rotkreuz@bluewin.ch

Christian Winkler

Wer ist Christian Winkler? Der 40-jährige Historiker arbeitet wenig in der Öffentlichkeit. Im Gegenteil – er ist in den unergründlichen Tiefen der Archive beschäftigt. Der aufgestellte Archivar kümmert sich um wichtige Papiere und elektronische Hinterlassenschaften, die würdig sind, für die Nachwelt erhalten zu bleiben.

Doris Wismer | Christian Winkler hat Geschichte studiert und arbeitete beim Staatsarchiv Schwyz. Seit März 2021 ist er beim Staatsarchiv Zug angestellt und als Gemeindearchivar für Steinhäusern und Risch tätig. In der übrigen Zeit arbeitet er freischaffend. Er widmet sich historischen Projekten und Ausstellungen, vor allem in seinem Wohnort Wädenswil für die Historische Gesellschaft, deren Präsident er ist.



Heute werden nicht mehr nur Papierdokumente archiviert. Der Wandel zur Digitalisierung ist auch hier angekommen. «Das ist die Zukunft!», meint der Archivar. «Aber man kann nicht einfach Daten in einen Ordner verschieben und meinen, es sei dann dort archiviert. Diese Daten müssen auf lange Zeit unveränderbar erhalten bleiben.»

Wer aber meint, dass das Aufbewahren von papierenen Unterlagen einfacher ist, täuscht sich. Denn das Klima in den Archivräumen ist wichtig, so dass sich zum Beispiel kein Schimmel bildet. Im Dorfamt und bei der Schulanlage ist nun alles gut klimatisiert und in säurefreien Archivschächeln sicher gelagert. Der Wandel findet jedoch statt: Für die digitalen Dokumente läuft ein Projekt mit dem Staatsarchiv zur sicheren digitalen Langzeitarchivierung. Weitere Medien wie Filme und Videos müssen digitalisiert werden, bevor sie zerfallen.

Zurzeit liegt der Fokus in unserer Gemeinde aber noch auf den Papierdokumenten. Dieser Anteil ist sogar noch am Steigen (z. B. Bauakten). «Es wird der Zeitpunkt kommen, wo der Papieranteil zurückgeht und alles digital gespeichert wird», vermutet der Historiker. Was wird eigentlich aufbewahrt? «Dazu gibt es rechtliche Grundlagen. Aber wir Archivare fragen uns auch, was für die Geschichte der Gemeinde noch interessant sein könnte. Es ist ein breites Spektrum, das überliefert wird: Es sind Unterlagen von Wahlen über Bau bis zu Schule und Sozialem.»

Wenige Leute suchen Einblick in die Akten, am ehesten zu Gebäuden und Bauten oder Personen. Christian Winkler schätzt es, dass die Geschichte einen grossen Stellenwert in der Gemeinde hat und dass er durch seine Arbeit und als Mitglied der Geschichtsguppe viel über Risch erfahren kann.

Christian, vielen Dank für das Interview.

Grööblerball 2023

Melissa Andermatt | Am **Freitag, 3. Februar 2023** um 20.30 Uhr ist es wieder so weit. Der Grööblerball findet dieses Jahr ausnahmsweise am Freitag statt, da wir unseren Freunden, der Guggenmusik Quaker von Hünenberg, den Samstag überlassen. Sie feiern nämlich dieses Jahr ihr 50-Jahr-Jubiläum.

Unter dem Motto «Tätsch Bäng Meräng!» werden sich der Dorfmatssaal sowie dessen Vorplatz in eine riesige, stylische und vor allem Fasi-mässige Party verwandeln.

An diversen Bars auf dem Festgelände kommst du kulinarisch sicher nicht zu kurz. Für den Appetit gibt es eine vielseitige Auswahl an Essen.

Diverse Guggen und DJs werden das Areal mit fettem Party-Sound beschallen! Eintritt ab 18 Jahren.

Tickets können über **eventfrog.ch** oder an der Abendkasse gekauft werden. Wir freuen uns schon jetzt auf euren Besuch. Guggenmusik Oohregrööbler Rotkreuz / **www.groeble.ch**

